

Das Geschäftsjahr der DEVK Versicherungen

2011 | DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



Willkommen bei der DEVK. Wir laden Sie ein, die Höhepunkte, Spitzenleistungen und wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2011 kennenzulernen.

125
JAHRE | Persönlich,
preiswert,
nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN

Das Bildkonzept

Tradition und Innovation – das sind die beiden Grundpfeiler, auf denen die DEVK seit ihrer Gründung vor über 125 Jahren erfolgreich steht. Die Kombination aus Altbewährtem und Neuem bildet seither die Basis für wegweisende Produkte und innovative Dienstleistungen. Der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen steht dabei stets im Mittelpunkt. Die Bilderwelt dieser Imagebroschüre veranschaulicht, wie die DEVK traditionelle Werte wie Zuverlässigkeit, Vertrauen und Partnerschaftlichkeit lebt – immer mit Blick auf ihre Kunden, Mitglieder, Partner und Mitarbeiter. Getreu dem bewährten Grundsatz: **DEVK. Persönlich, preiswert, nah.**



Inhalt

Vorwort des Vorstands	5
Das Geschäftsjahr 2011 in wenigen Zahlen	6
DEVK. Persönlich, preiswert, nah – deutschlandweit	7
Die DEVK – einfach ausgezeichnet!	9
Sparda-Banken – freundlich und fair	10
Monega – Erfolg ist kalkulierbar	11
Ökologisch und innovativ	13
Menschen und Mobilität verbinden	14
Gemeinsamen Werten verpflichtet	15
Der Mensch im Mittelpunkt	17
Engagement für Gesellschaft und Mitarbeiter – seit 125 Jahren	19
Die DEVK-Schadenversicherung	20
Die DEVK-Lebensversicherung	22
Die Organisation der DEVK	25
Organigramm der DEVK Versicherungen	26
Das DEVK-Servicenetz	27



Gemeinsam geht vieles besser – nicht nur musikalisch. Der Verein auf Gegenseitigkeit bleibt deshalb für uns die ideale Gesellschaftsform.

Seit 125 Jahren sind wir ein Versicherungsverein. Wir finden die Vorteile einfach überzeugend. Für uns und unsere Kunden. Denn in der Gemeinschaft läuft vieles von selbst, was allein nicht ginge.



Vorwort des Vorstands

Die deutschen Versicherer verzeichneten im Jahr 2011 trotz Euroschuldenkrise und spürbar abgeschwächter Konjunktur eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung: Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) erreichte die deutsche Versicherungswirtschaft 2011 mit 178,2 Milliarden Euro ihr historisch zweithöchstes Beitragsvolumen. Der leichte Beitragsrückgang ist vor allem auf die Normalisierung des Einmalbeitragsgeschäfts in der Lebensversicherung zurückzuführen. Die Schaden- und Unfallversicherung erzielte mit einem Plus von 2,7 Prozent bei den Beitragseinnahmen das kräftigste Wachstum seit 2003. Die private Krankenversicherung steigerte ihre Beitragseinnahmen um 4,3 Prozent.

Marktstellung ausgebaut

Für die DEVK Versicherungen war 2011 insgesamt ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Mit rund 1,8 Millionen Abschlüssen im Neugeschäft lag das Vertriebsergebnis nur 1,3 Prozent unter dem Rekordjahr 2009. Dies bildete die Basis für weitere Bestandszuwächse (+ 1,8 Prozent) und ein Beitragswachstum im deutschen Erstversicherungsgeschäft von 2,6 Prozent. Sowohl in der Schaden- und Unfallversicherung als auch in der Lebensversicherung sowie der Krankenversicherung konnte die DEVK gemessen an der Beitragseinnahme ihre Marktanteile ausbauen.

Die DEVK feierte Geburtstag

Neben dem geschäftlichen Erfolg bewegte die DEVK 2011 ihr 125-jähriges Jubiläum. Denn am 1. April 1886 gründeten Eisenbahner die „Sterbekasse der Beamten und Arbeiter im Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau“. Aus dieser Selbsthilfeeinrichtung entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein leistungsstarker, moderner Versicherungskonzern: die DEVK. Seither ist das Unternehmen rasant gewachsen. Die erfolgreiche Geschäftspolitik der DEVK wird regelmäßig ausgezeichnet. So erhielten das Unternehmen, die Produkte und Konzepte des Kölner Versicherers 2011 – wie in den Vorjahren – erneut viele positive Bewertungen von unabhängiger Seite.

Mehr über die DEVK finden Sie in dieser Broschüre. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die Schwerpunkte des vergangenen Jahres. Details finden Sie in den ausführlichen Geschäftsberichten. Sollten diese Unterlagen nicht beigefügt sein, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne Exemplare zu. Viel Spaß beim Lesen!

Der Vorstand

*Die Vorstände der beiden Mutterunternehmen (von links):
Dr. Veronika Simons, Robert Etmans, Friedrich W. Gieseler (Vorstandsvorsitzender), Gottfried Rüßmann, Bernd Zens und Engelbert Faßbender.*



Das Geschäftsjahr 2011 in wenigen Zahlen

	Geschäftsjahr 2011	Geschäftsjahr 2010	Veränderungen in %
DEVK gesamt			
Bestand Risiken/Verträge	Stück (Tsd.) 13.407	Stück (Tsd.) 13.175	+ 1,8
Beiträge gesamt	in Mio. € 2.497	in Mio. € 2.421	+ 3,2
Kapitalanlagen	13.125	12.631	+ 3,9
Mitarbeiter/-innen gesamt zum 31.12.	3.931	3.966	- 0,9
davon: Innendienst	2.958	2.972	- 0,5
Angestellte Außendienst	615	629	- 2,2
Auszubildende	358	365	- 1,9
DEVK-Lebensversicherung*			
Eingelöster Neuzugang nach APE**	in Mio. € 89	in Mio. € 84	+ 6,0
Bestand nach Versicherungssumme	in Mio. € 30.590	in Mio. € 29.360	+ 4,2
Beitragseinnahmen	817	826	- 1,0
Kapitalanlagen	8.820	8.506	+ 3,7
Nettoverzinsung	in % 4,17	in % 4,54	
Überschussquote nach Verbandsformel	11,80	11,07	
Überschussbeteiligung Lebensversicherung***	in Mio. € 204	in Mio. € 203	+ 0,7
Ausgezahlte Leistungen für Lebensversicherungen****	749	659	+ 13,7
DEVK-Schaden- und Unfallversicherung			
Bestand	Stück (Tsd.) 10.772	Stück (Tsd.) 10.601	+ 1,6
Beiträge	in Mio. € 1.580	in Mio. € 1.501	+ 5,3
Versicherungstechnisches Ergebnis (nach Veränderung Schwankungsrückstellung)	22	- 3	
Schadenkonzern			
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	125	130	- 4,2
Jahresüberschuss	66	59	+ 13,0

* Ergebnisse ohne Pensionsfonds

** annual premium equivalent: lfd. Beitrag des Neugeschäfts + 10 % der Einmalbeiträge

*** Summe aus RfB-Zuführung, Direktgutschrift und Zinsen auf angesammelte Überschussanteile

**** Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe (ohne Regulierungsaufwendungen)
sowie ausgezahlte Überschussguthaben

DEVK. Persönlich, preiswert, nah – deutschlandweit

Bundesweit rund 1.250 Geschäftsstellen sorgen dafür, dass der Weg zur DEVK für Kunden und alle, die es werden wollen, so kurz wie möglich ist. Gut 2.250 hauptberufliche und rund 3.400 nebenberufliche Vermittler kümmern sich an Ort und Stelle um die Wünsche, Sorgen und Nöte der Mitglieder und Kunden. Die Mühe lohnt sich: Sowohl mit rund 1,8 Millionen Abschlüssen als auch mit über 627 Millionen Euro Neugeschäftsbeitrag erzielte die DEVK 2011 eines der besten Vertriebsergebnisse ihrer Geschichte.

Hohe Kundenzufriedenheit und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Die Kunden sind mit der DEVK sehr zufrieden. Das bestätigt die Versicherungsmarktstudie KUBUS der Unternehmensberatung MSR Consulting. Basierend auf dem Kundenurteil verlieh MSR Consulting der DEVK 2011 zum siebten Mal in Folge das Gütesiegel „hervorragend“ in den Kategorien Gesamtzufriedenheit und Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Untersuchung basiert auf einer repräsentativen telefonischen Kundenbefragung, deren Ergebnisse die besten 23 Versicherer im deutschen Markt abbilden. In Sachen Gesamtzufriedenheit zählte die DEVK zu den vier, in puncto Preis-Leistungs-Verhältnis sogar zu den zwei Besten der Branche.

Onlinevertrieb immer beliebter

Ihrem Anspruch, stets nah am Kunden zu sein, wird die DEVK auch durch direkte Kommunikationswege gerecht. So konnten auch im Jahr 2011 durch zahlreiche neue Onlineratgeber und Serviceseiten die Benutzerfreundlichkeit und Servicequalität weiter optimiert werden. Der praktische Onlineratgeber „Gut und sicher leben“ bietet eine Fülle von Tipps zum Schutz vor Einbrechern und Feuer sowie Ratschläge rund ums Autofahren. Die Erfolgsbilanz: fast vier Millionen Besucher und weit über 100.000 Onlineanträge. Mehr als 70 Prozent aller online eingegangenen Verträge waren 2011 Kfz-Versicherungen. Ein grundlegender Erfolgsfaktor der DEVK ist der Direktvertrieb. Hier werden unter anderem individuelle Kundenanschriften mit maßgeschneiderten Angeboten erstellt.

Dass der umfassende Onlineservice auf www.devk.de gerne genutzt wurde, beweisen rund 100.000 bearbeitete E-Mails und 15.000 Kontakte über die seiteneigene Chat-Funktion. Und auch die DEVK-Vertriebspartner erzielten mit ihren eigenen, integrierten Webauftritten eine hohe Onlinebetreuungsqualität.

Erfolgreiche Kooperationen

Die DEVK ermöglicht ihren Kunden seit Jahren ein umfassendes Dienstleistungsangebot – sogar über die eigenen Kernkompetenzen hinaus. Die Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern macht dies möglich. Über diese Kooperationen erschließen sich der DEVK weitere Vertriebswege. Zum Beispiel arbeitet die DEVK als Deutschlands fünfgrößter Pkw-Versicherer seit Langem erfolgreich mit dem ACV Automobil-Club Verkehr zusammen.



2011 war auch das Jahr des Autos: 125 Jahre motorisierte Mobilität wurden ebenso gefeiert wie der Geburtstag der DEVK.

Unsere Kfz-Versicherung war wieder richtig erfolgreich. Dank fairer Preise und hervorragender Servicequalitäten. Seit 2012 geben wir sogar jedem Kaskoversicherten eine Zufriedenheits-Garantie.



Die DEVK, einfach ausgezeichnet!

Mit „hervorragend“ und „exzellent“ loben unabhängige Experten regelmäßig die DEVK, ihre Produkte und Dienstleistungen. Ein paar Beispiele für Spitzenbewertungen und Auszeichnungen aus dem Jahr 2011:

Ausgezeichnete Krankenversicherung

Einen Spitzenplatz beim Unternehmensrating Krankenversicherung des Analysehauses MORGEN & MORGEN erzielte die DEVK-Krankenversicherung und schnitt sowohl in der privaten Krankenvoll- als auch in der Krankenzusatzversicherung mit fünf Sternen und damit der Höchstwertung „ausgezeichnet“ ab. In die Bewertung flossen zehn Bilanzkennzahlen wie z. B. Nettoverzinsung und Wachstumsrate ein. Betrachtet wurde ein Zeitraum von fünf Jahren, um Aussagen über die Kriterien Kosten, Solidität und Wachstum zu treffen.



Beste Kfz-Schadenbearbeitung

Die Kfz-Schadenregulierung der DEVK ist sehr gut. Das bestätigte die Untersuchung „Besser informiert sein“ der Assekurata Solutions GmbH. Rund 87 Prozent der DEVK-Kunden beurteilen das Schadenmanagement ihrer Versicherung als „sehr gut“. Somit schnitt die DEVK als bester von 22 Serviceversicherern ab.



Sehr gute Hausratversicherung

Im Auftrag des Verbrauchermagazins „Euro“ (Ausgabe 9/2011) untersuchte das Düsseldorfer Marktforschungsinstitut Vierpartner die Angebote für Hausratversicherungen nach den drei Kriterien Preis, Internetauftritt und Service. Die DEVK erreichte in allen Kategorien die Bestnote „sehr gut“. Die Marktforscher interessierte die Anwenderfreundlichkeit der Internetseite genauso wie der Kundenservice via E-Mail und Telefon.



Fairer Versicherer

Kunden schätzen die Fairness der DEVK. Das belegt das erste Fairness-Ranking der 30 größten Versicherer Deutschlands, das FOCUS-MONEY (Ausgabe 18/2011) vom Kölner Analyseinstitut ServiceValue GmbH durchführen ließ. Im Rahmen einer repräsentativen Onlinebefragung erzielte die DEVK die Gesamtnote „sehr gut“. Erstklassig wurde die DEVK vor allem in den Kategorien Preis-Leistungs-Verhältnis, Schutz und Vorsorge, Kundenkommunikation und Leistungsabwicklung beurteilt.



Starke Kapitalausstattung

Die Ratingagentur Standard & Poor's verlieh der DEVK 2011 erneut das Finanzstärke Rating „A+“ (sehr gut). Ausschlaggebend für das Urteil waren die auch für die Zukunft sehr starke finanzielle Ausstattung des Konzerns, die starke Wettbewerbsposition der Unternehmensgruppe im Markt sowie die langfristig guten Geschäftsergebnisse. Auch die Ratingagentur Fitch bestätigt das Urteil von Standard & Poor's für die Unternehmen der DEVK-Gruppe. Besonders hervorgehoben wurden die starke Kapitalausstattung der DEVK-Gruppe, die hohen Reservierungsstandards des DEVK-SHUK-Konzerns sowie die starke Marktstellung in der Kfz- und Hausratversicherung.



Sparda-Banken – freundlich und fair

Schon seit Jahrzehnten arbeitet die DEVK eng mit der Gruppe der Sparda-Banken, ebenso betrieblicher Sozialpartner der Deutschen Bahn, zusammen. 1987 wurde die Kooperation mit den Sparda-Banken in einer Rahmenvereinbarung definiert. Die Partner beschlossen gemeinsame Werbemaßnahmen auf regionaler Ebene. Vor allem aber vereinbarten sie, dem Partner jeweils bei Versicherungsthemen beziehungsweise in Geld- und Kreditangelegenheiten „Priorität einzuräumen“, sprich: dessen Produkte zu empfehlen und Abschlüsse zu vermitteln.

Alles unter einem Dach

Was zunächst eher den Charakter einer Absichtserklärung hatte, wurde 1991 durch eine weitere Vereinbarung konkreter ausgestaltet: Mit einem neuen Vertrag verpflichteten sich die Partner, einander nach Möglichkeit neue Kunden zuzuführen sowie Bank- und Versicherungsdienstleistungen unter einem Dach anzubieten. Die Vorteile: günstige Konditionen, kurze Wege und eine bequeme Abwicklung. Auch die Entwicklung gemeinsamer Produkte rückte auf die Agenda.

Gewinnbringende Kooperation

Mit dem Start des Sparda-Versicherungs-Service wurden die Sparda-Banken im Jahr 2000 ein vollwertiger Absatzkanal für die DEVK. Mit bundesweit über 200 Bankbetreuern verfügt heute mehr als jede zweite Sparda-Geschäftsstelle über einen Ansprechpartner der DEVK. Viele Kunden schätzen diese Nähe zu ihrem Bankbetreuer und nehmen die Produkte gerne an. So führte die Gruppe der Sparda-Banken den DEVK Versicherungen im Jahr 2011 im Lebensversicherungs-Neugeschäft ein Versicherungsvolumen von insgesamt 1,05 Milliarden Euro bzw. rund 63.000 neue Versicherungsverträge zu.



Zum 19. Mal in Folge belegte die Gruppe der Sparda-Banken den ersten Platz bei der Studie „Kundenmonitor Deutschland“ der Servicebarometer AG.

Monega – Erfolg ist kalkulierbar

Neben dem klassischen Versicherungsgeschäft steht für die DEVK das Thema Geldanlage im Fokus. Als Vorsorgealternative zu Lebens- und Rentenversicherungen empfiehlt sie Investmentfonds, die sie gemeinsam mit der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH anbietet – einem Tochterunternehmen der DEVK, der Sparda-Banken und des Bankhauses Sal. Oppenheim. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 verwaltet Monega erfolgreich Investmentfonds.

Starke Leistungen zu Top-Konditionen

Sowohl für Privatanleger als auch für institutionelle Anleger bietet Monega transparente, klare und leicht verständliche Fondsprodukte an, die für jeden Anleger eine passende Anlagemöglichkeit bieten. Das Spektrum der Publikumsfonds umfasst die gesamte Palette von Aktien- bis Rentenfonds sowie Wertsicherungs- und sogenannte Best-of-Two-Strategien. Derzeit bilden zwölf Fonds die wichtigsten Aktien- und Rentenmärkte ab. Darüber hinaus verwaltet Monega das Vermögen institutioneller Anleger in weiteren Publikums- und Spezialfonds, wie zum Beispiel einen Teil der Eigenanlagen der DEVK.

Der Kunde kann jederzeit frei über sein Vermögen verfügen – egal ob er Fondsanteile in Form eines Sparplans erworben hat, eine monatliche Rente bevorzugt oder auf eine Einmalanlage setzt. Die tägliche Beobachtung der Märkte übernimmt der erfahrene Monega-Fondsmanager. Darüber hinaus hat der Anleger mit einem gesetzlich reglementierten Investmentfonds die Sicherheit eines insolvenzgeschützten Sondervermögens. Die Depotgebühr beträgt 29,75 Euro inkl. MwSt. pro Jahr – unabhängig davon, wie viele Fonds im Depot verwaltet werden und wie hoch die Anlagesumme ist.

Weiter auf Wachstumskurs

Trotz der Folgen der Finanzmarktkrise für die Börsen blickt die Kapitalanlagegesellschaft Monega auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zurück. Zum Jahresende verwaltete sie insgesamt 4,8 Milliarden Euro. Für den Absatz der Fonds sorgten auch die DEVK-Berater. Sie zeigen ihren Kunden die verschiedenen Möglichkeiten der Monega-Produkte auf und beantworten Fragen rund um das Thema Geldanlage mit Fonds.

m O N E G A ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Ob Aktien-, Renten- oder Mischfonds – Monega bietet jedem Anleger den richtigen Fonds für eine solide Geldanlage.

Wir lieben unsere Umwelt. Unsere Kunden auch. Glücklicherweise lässt sich für ein umweltgerechtes Leben ja einiges tun.

In den 125 Jahren seit unserer Gründung hat sich in Sachen Ökologie viel getan. Wir fördern das Gleichgewicht zwischen technischem Fortschritt und Natur. Unter anderem mit dem DEVK-Wohngebäudeschutz, mit dem man seit 2011 auch Photovoltaik-, Solar- und Geothermieanlagen absichern kann.



Ökologisch und innovativ

Die ökonomische und soziale Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft lässt sich auf Dauer nur im Einklang mit ökologischen Erfordernissen – also der Nutzung regenerativer Ressourcen im Einklang mit sozial verantwortlichem Handeln – sicherstellen. Schon seit Jahren fördert die DEVK daher nachhaltige Projekte und verantwortungsbewusste Mobilität. So vergab das Unternehmen 2011 gemeinsam mit dem ACV Automobil-Club Verkehr zum fünften Mal den ÖkoGlobe, den ersten internationalen Umweltpreis für die Mobilitätsindustrie. Die Preisverleihung richtete die DEVK in Zusammenarbeit mit dem ÖkoGlobe-Institut der Universität Duisburg-Essen aus.

Der ÖkoGlobe – ein international anerkannter Umweltpreis

Aktionskünstler HA Schult initiierte den ÖkoGlobe 2007. Als erster Umweltpreis prämiert er zukunftsweisende Mobilitätskonzepte nach ökologischen Kriterien. Die DEVK versteht die Auszeichnung als Appell an Automobilindustrie und Politik, die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und energiesparende Innovationen mit wirtschaftlichen Erfordernissen übereinzubringen. Der ÖkoGlobe hat sich inzwischen fest etabliert. Rund 80 eingereichte Innovationen von Autobauern, Zulieferern und Mobilitätsanbietern sorgten auch 2011 wieder für ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den verschiedenen Teilnehmern. Klar im Vordergrund standen Elektromobilität und Leichtbau. Als Gastredner konnte unter anderem Lothar Späth, der frühere CDU-Ministerpräsident Baden-Württembergs, gewonnen werden.

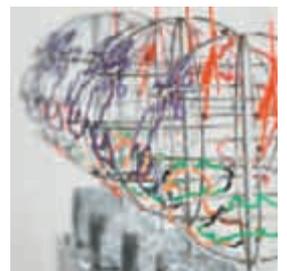
Unter der Schirmherrschaft von Dr. Norbert Röttgen, dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, bestimmt eine unabhängige Jury aus Wissenschaftlern, Künstlern, Mobilitätsexperten und Dienstleistern die Preisträger. Sprecher der Jury ist Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer von der Universität Duisburg-Essen, Leiter des ÖkoGlobe-Instituts und ausgewiesener Experte der Automobilbranche.

Ökologisch fahren und sparen

Die DEVK sieht sich auch selbst in der Pflicht. Deswegen belohnt der Kölner Versicherer als einer der ersten Deutschlands seit September 2011 Fahrer von Elektrofahrzeugen: Im Öko-Spartarif erhalten sie 15 Prozent Nachlass in der Kfz-Haftpflichtversicherung – in allen Kfz-Tarifen. Auch wer kein Elektroauto fährt, kann in der Kfz-Haftpflichtversicherung sparen. So hat die DEVK 2007 noch vor Einführung der emissionsbasierten Kfz-Steuer den Öko-Spartarif für umweltbewusste Autofahrer eingeführt: Jeder, der ein schadstoffarmes Auto mit nicht mehr als 120 Gramm CO₂-Ausstoß pro Kilometer besitzt und damit nicht mehr als 15.000 Kilometer im Jahr fährt, kann in Verbindung mit einer BahnCard, Jahreskarte für Bus und Bahn oder einem JobTicket bis zu 40 Prozent des Versicherungsbeitrags sparen.

ÖkoGlobe und Öko-Spartarife sind aber nur zwei Beispiele für das nachhaltige Engagement der DEVK: Mit Rücksicht auf zukünftige Generationen wird die DEVK regenerative Ressourcen in Zukunft noch stärker fördern und nutzen – immer im Einklang mit den ökonomischen Erfordernissen und sozialer Verantwortung.

*Die Welt in guten Händen:
Die DEVK hat sich mit dem
ÖkoGlobe dem Umweltschutz
verpflichtet.*



Menschen und Mobilität verbinden

Die Nutzung elektrisch angetriebener Hybridfahrzeuge und Elektroautos für den Personen- und Güterverkehr bietet ein großes Potenzial zur Verringerung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Forum für Verkehr und Logistik e.V. – eine Gemeinschaftsinitiative der DEVK Versicherungen und des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) – begleitet diesen Prozess durch die Anregung von Forschungsvorhaben, durch Seminare und Veröffentlichungen.

Altersvorsorge für Mitarbeiter der Deutschen Bahn

Gemeinsam mit der DB brachte die DEVK 2011 eine neue Altersvorsorgeregelung auf den Plan: Im Juli 2011 wurde vereinbart, dass die Deutsche Bahn für jeden Mitarbeiter zusätzlich zum Lohn 1 Prozent des Bruttogehalts, mindestens aber 25 Euro im Monat, in den Pensionsfonds der DEVK zahlt. Die vorausschauende Anlagepolitik der DEVK als langjährigem Kooperationspartner der Deutschen Bahn sorgt für einen garantierten Kapitalerhalt und attraktive Renditechancen. Zudem ist der DEVK-Pensionsfonds „Hartz-IV-sicher“, das heißt, der Staat kann bei Arbeitslosigkeit nicht auf angespartes Kapital zugreifen.

Kooperation im Dienst der Gesundheit

Im Sinne der Gesundheit ihrer Kunden arbeiten besonders die DEVK und die BAHN-BKK seit Jahren partnerschaftlich zusammen. Ergebnis dieser Kooperation sind unter anderem exklusive Krankenzusatzversicherungen zu vergünstigten Konditionen, die auf die Bedürfnisse der Beschäftigten und Unternehmen der Verkehrsbranche ausgerichtet sind. Unter dem Slogan „Wir sind hier – über 600 Mal in Deutschland mit den Premiumpartnern der DEVK“ hat die BAHN-BKK seit 2008 ein flächendeckendes Netz an Kooperationspartnern mit dem Außendienst der DEVK aufgebaut – Tendenz steigend. Premiumpartner der BAHN-BKK zu sein, ist für DEVK-Berater ein Qualitätsmerkmal: Als Mittler zwischen Kunde und BAHN-BKK bieten sie ergänzenden Service.

Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt

Aus sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung startete die Deutsche Bahn im Jahr 2000 das Projekt „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“. Weit über 7.000 Azubis haben seitdem an dem jährlich stattfindenden Wettbewerb teilgenommen. Auch Auszubildende der DEVK beteiligten sich 2011 an dem Wettbewerb. Im Rahmen der Aktion „IHR seid wie WIR“ organisierten die Auszubildenden der Regionaldirektion Berlin zusammen mit geistig und körperlich Behinderten ein Projekt zugunsten von Menschen mit Handicap: Für die Bewohner des Stephanus Stifts in Heilbronn wurde ein Computerraum gestaltet.



*Für Mitarbeiter der Deutschen Bahn neu auf die Schiene gebracht:
Die 1-Prozent-Regelung für die DB Altersvorsorge.*

Gemeinsamen Werten verpflichtet

In Zeiten zunehmender Globalisierung und Interdependenz steht die Europäische Union vor neuen Herausforderungen. Zwar scheinen Frieden, Freiheit, Wohlstand, Demokratie und Menschenrechte heute selbstverständliche Errungenschaften zu sein, doch im Kontext der Euro-Krise haben drohende Staatspleiten und wirtschaftliche Ungleichgewichte die europäischen Grundwerte zunehmend ins Wanken gebracht. Mit dem Euresa-Verband schufen europäische Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit schon 1990 eine gemeinsame Vertrauensbasis. Selbst in turbulenten Zeiten fühlen sich die Mitgliedsunternehmen gemeinsamen Werten verpflichtet. Durch den offenen Dialog ohne Konkurrenzgedanken schafft Euresa ein geschäftsförderndes Netzwerk.

Ein starkes Kollektiv

Euresa hat heute fünf Vollmitglieder. Neben der DEVK, die seit 2005 aktives Euresa-Mitglied ist, sind dies die französischen Gesellschaften Macif und MAIF, die italienische Unipol Gruppo Finanziario sowie die belgische P&V. Mit weiteren acht verbundenen Mitgliedern und einem Partnermitglied vertritt Euresa zehn Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Marokko und formt eine starke Gemeinschaft. Die Mitgliedsunternehmen des Interessenverbands zählen zusammen mehr als 23 Millionen Versicherte, 37.000 Angestellte und erwirtschaften ein Prämienvolumen von rund 21,5 Milliarden Euro. Friedrich W. Gieseler, Vorstandsvorsitzender der DEVK, ist seit 2010 Präsident der Interessenvereinigung Euresa EEIG.

Internationale Beziehungen

Seit dem Jahr 2010 pflegt die DEVK engen Kontakt zur ICMIF, der internationalen Vereinigung der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. ICMIF steht für „The International Cooperative And Mutual Insurance Federation“ und ergänzt als weltweites Netzwerk die Aktivitäten der DEVK bei Euresa. Am 1. Januar 2011 wurde die DEVK Mitglied der Vereinigung, wovon besonders die Rückversicherung – inklusive der Schweizer DEVK-Tochter EchoRe – profitiert. Die Vereinigung mit Sitz in England hat 221 Vollmitglieder in 71 Ländern. Diese repräsentieren ein Kapital in Höhe von rund 1 Milliarde US-Dollar und beschäftigen mehr als 300.000 Menschen. 1.500 Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sind indirekte Mitglieder von ICMIF. Ein Drittel der Mitgliedsunternehmen kommt aus Europa, ein weiteres Drittel aus Nord- und Südamerika sowie rund 20 Prozent aus Asien und Ozeanien.

euresa



Im Verband Euresa haben sich 15 europäische Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit zusammengeschlossen.

Gemeinsam in eine gute Rente. Unsere Lebensversicherung macht's möglich.

Ihre Absicherung ist seit 125 Jahren das Wichtigste für uns. 2011 konnten wir trotz unruhiger Verhältnisse an den Kapitalmärkten wieder mit einer attraktiven Verzinsung unserer Lebensversicherung aufwarten.



Der Mensch im Mittelpunkt

„Kennen Sie die Versicherung, die in Ihrem Telefonbuch unter D steht?“ fragt ein junger Mann, der einen Rasenmäher über eine große Wiese fährt. „Die Versicherung mit den vier grünen Buchstaben?“ Klar, die DEVK natürlich. Und damit das jeder weiß, mäht er den Rasen so, dass die vier grünen Buchstaben stehenbleiben. Mit dem legendären „Rasenmäher-Spot“ wird die Marke DEVK bis heute verbunden. Wiedererkennungswert haben außerdem der Markendreiklang „DEVK. Persönlich, preiswert, nah.“ sowie das bekannte DEVK-Soundlogo.

Zahllose weitere Spots haben das Unternehmen seit seinem Einstieg in die Fernsehwerbung 1988 einem breiten Publikum bekannt gemacht. Dabei ging es meist unkonventionell und humorvoll zu. So vermied es die DEVK stets, dem Klischee des bierernsten, betulichen Versicherungsunternehmens zu entsprechen. Im Mittelpunkt ihrer Kampagnen stand und steht bis heute der Mensch mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen.

Garantiert zufrieden

Damit Schäden schnell vergessen sind – so lautete das Motto der Kfz-Offensive im Herbst 2011. Dahinter stand das Versprechen, dass sich Autofahrer bei der DEVK garantiert nicht lange über einen Schaden an ihrem Auto ärgern müssen. Sollte ihr ersatzpflichtiger Kaskoschaden im Aktionsjahr 2012 ab Vorliegen aller notwendigen Unterlagen nicht innerhalb von drei Arbeitstagen reguliert sein, schenkt die DEVK dem Kunden einen Tankgutschein in Höhe von 30 Euro. Begleitet wurde die Kfz-Herbstkampagne von einer Reihe kreativer Radiospots.



Roter Teppich für das Radio

Für das Medium Radio und die besten Hörfunkmacher des Jahres verlieh das Grimme-Institut 2011 in Hamburg zum zweiten Mal den Deutschen Radiopreis. Die DEVK war als Hauptsponsor bei der glanzvollen Preisverleihung dabei. Die Gala wurde bundesweit von rund 50 öffentlich-rechtlichen und privaten Radiosendern live übertragen und war in sechs dritten Programmen der ARD zu sehen. Schon im Vorfeld war das Event im Radio beworben worden – unter Nennung des Hauptsponsors DEVK.

Exklusiver Versicherungspartner von Bayer 04 Leverkusen

Seit der Fußballsaison 2009/2010 versichert die DEVK als Versicherungspartner von Bayer 04 Leverkusen das Stadion und die Fahrzeugflotte des Bundesligavereins. Davon profitieren auch die Fans: Clubmitglieder und Jahreskarteninhaber der Werks-elf genießen DEVK-Unfallversicherungsschutz bei allen Heim- und Auswärtsspielen der Bayer-Elf in Deutschland und ganz Europa – ohne einen Cent dafür zu zahlen!



Seit 2009 ist die DEVK Premiumpartner von Bayer 04 Leverkusen.

In der BayArena ist sie mit einer Firmenloge und einer TV-Premium-Bande präsent.

**125 Jahre allerfeinste Servicequalität. Wir kümmern uns –
Sie entspannen sich einfach.**

Bei der DEVK erfahren Kunden Betreuung erster Güte. Unsere Versicherten dürfen sich im Fall der Fälle zurücklehnen. Wir regeln die unangenehmen Dinge für Sie.



Engagement für Gesellschaft und Mitarbeiter – seit 125 Jahren

Als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn fühlt sich die DEVK der Gesellschaft und ihren Mitarbeitern seit jeher verpflichtet. Aus jenem Gefühl der Solidarität heraus entstand 1886 auch die „Sterbekasse der Beamten und Arbeiter im Bezirk der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau“, dem Vorläufer des DEVK Lebensversicherungsvereins. Ziel war es, in einer Zeit, in der es kaum soziale Absicherung gab, die Angehörigen der Bahner im Todesfall finanziell abzusichern. In ihrer nunmehr 125-jährigen Tradition hat die DEVK nie einen Grundsatz aus den Augen verloren: der Mensch im Mittelpunkt.

Ehrenamt sei Dank!

Die DEVK möchte jenen danken, die sich für andere stark machen, und belohnt dieses Engagement. So erhalten aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks Vergünstigungen in allen Sachversicherungen. Als erster Versicherungspartner in Nordrhein-Westfalen bietet die DEVK bereits seit 2010 Ehrenamtlichen besonders preiswerte Beiträge. Voraussetzung für diese Vergünstigungen ist eine Ehrenamtskarte, die sich Bürger, die mindestens fünf Stunden wöchentlich oder 250 Stunden jährlich ehrenamtlich tätig sind, von ihrer Kommune ausstellen lassen können.

Kinder sind Herzenssache

Das Schicksal der Kinder in Deutschland und der Welt ist für die DEVK und ihre Mitarbeiter eine besondere Herzensangelegenheit. Bereits seit 17 Jahren engagiert sich die DEVK als Hauptsponsor der zentralen Veranstaltung zum Weltkindertag in Köln. Keine andere Sponsoringaktivität des Versicherers hat schon so lange Bestand. Gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk UNICEF möchte das Unternehmen so auf die Notlage vieler junger Menschen aufmerksam machen. Zudem unterstützte die DEVK 2011 erneut den Benefiz-Galopprenntag auf der Rennbahn in Köln-Weidenpesch, der zugunsten des Kölner Kinderschutzbundes ausgetragen wurde. Die Rennen und das Rahmenprogramm erzielten einen Erlös von 50.000 Euro. Seit Jahren engagiert sich die DEVK außerdem als Partner des Vereins Herzenssache, der Kinderhilfsaktion von Südwestrundfunk (SWR), Saarländischem Rundfunk (SR) und den Sparda-Banken.

Dies sind nur einige Beispiele für eine ganze Reihe von weiteren kleineren, zum Teil regionalen und lokalen Engagements, mit denen die DEVK ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht wird.

Hervorragende Karrierechancen

Auch seine Mitarbeiter liegen dem Versicherer am Herzen. So bietet ihnen das Unternehmen sehr gute Entwicklungschancen. Das bestätigt unter anderem das Karriere-Rating von Assekurata. Zum fünften Mal hat die Kölner Ratingagentur die Karrieremöglichkeiten von Vertriebspartnern der DEVK unter die Lupe genommen. Im Gesamturteil erzielte die DEVK erneut die Auszeichnung „A+“ (sehr gut), wobei an das ausgezeichnete Ergebnis des Vorjahres angeknüpft werden konnte. Hierzu kommt das soziale Engagement des Unternehmens, das die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) mehrfach mit dem Arbeitsplatzsiegel „ARBEIT PLUS“ für hervorragende Beschäftigungspolitik auszeichnete.



Die DEVK-Schadenversicherung

Die deutsche Schaden- und Unfallversicherungsbranche verzeichnet für 2011 nach vorläufigen Zahlen ein Beitragswachstum von 2,7 Prozent. Das ist das kräftigste Wachstum seit 2003. Knapp die Hälfte des Zuwachses resultiert aus der Kfz-Versicherung, bei der branchenweit Prämienanpassungen vorgenommen wurden.

Die Aufwendungen für Geschäftsjahresschäden haben sich insgesamt nahezu proportional zur Beitragseinnahme entwickelt. Die Combined ratio, das Verhältnis von Aufwendungen für Schäden und Kosten zu den Beitragseinnahmen, ist nach vorläufigen Berechnungen von 98,2 Prozent im Jahr 2010 auf rund 99 Prozent gestiegen. Damit war das Versicherungsgeschäft der Schaden-/Unfallversicherungsbranche 2011 insgesamt profitabel. Das Ergebnis dürfte aber von 900 Millionen Euro im Vorjahr auf rund 600 Millionen Euro gesunken sein.

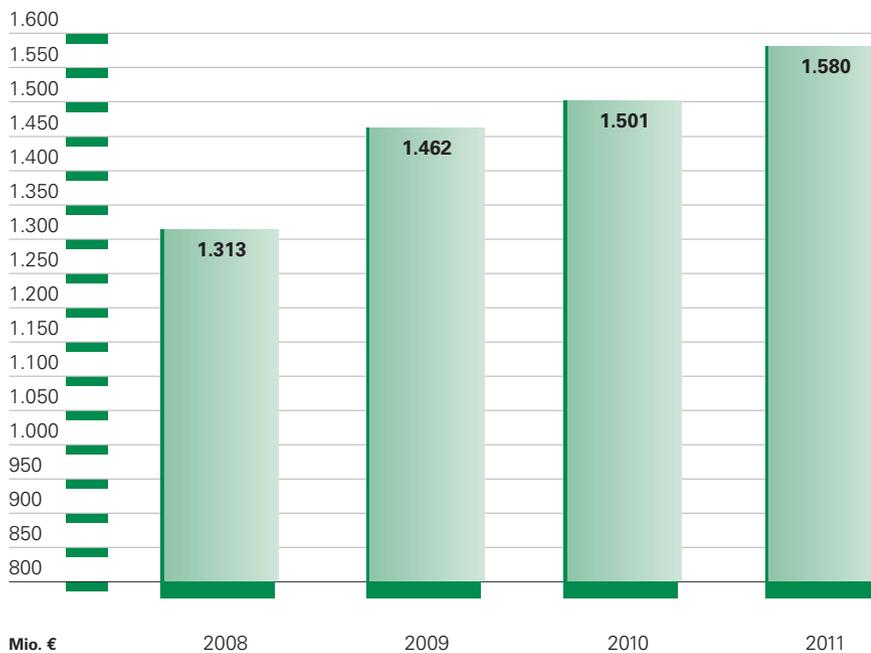
Rahmenbedingungen für die DEVK-Unternehmen

Das Börsenjahr 2011 war geprägt von der Euro-Schuldenkrise und der Angst, dass sich die abnehmende konjunkturelle Dynamik zu einer weltweiten Rezession entwickelt. Die Mehrzahl der Aktienmärkte zeigte im Endeffekt eine deutlich negative Tendenz. So fiel der europäische Aktienindex EuroStoxx50 um 17,4 Prozent auf einen Jahresendstand von 2.316,55 Punkten. Weniger schwach entwickelte sich der deutsche Aktienindex DAX mit einem Rückgang um 14,7 Prozent. Die pessimistische Grundeinstellung der Anleger führte zu höheren Risikoaufschlägen auf viele Rentenscheine. Dies betraf nicht nur Emissionen aus den PIIGS-Staaten. Gegenüber vielen Währungen verlor der Euro deutlich an Wert.

Diesen Marktbedingungen unterlagen im Wesentlichen auch die zur DEVK-Schadenversicherung gehörenden Unternehmen. Dies sind die in Deutschland tätigen Erstversicherer, der DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G., die DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft und die German Assistance Versicherung Aktiengesellschaft. Hinzu kommen die in Nîmes, Frankreich, ansässige SADA Assurances S.A. sowie schließlich die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft und die in der Schweiz ansässige Echo Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.

Gewinn weiterer Marktanteile

Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft legten die Beitragseinnahmen des DEVK-Schadenkonzerns um 5,3 Prozent zu. Hier haben sich besonders das hohe Wachstum der Bestände sowie Beitragsanpassungen in der Kfz-Versicherung positiv ausgewirkt. Damit konnte die DEVK ihre Marktposition in der Schaden-/Unfallversicherung weiter ausbauen.

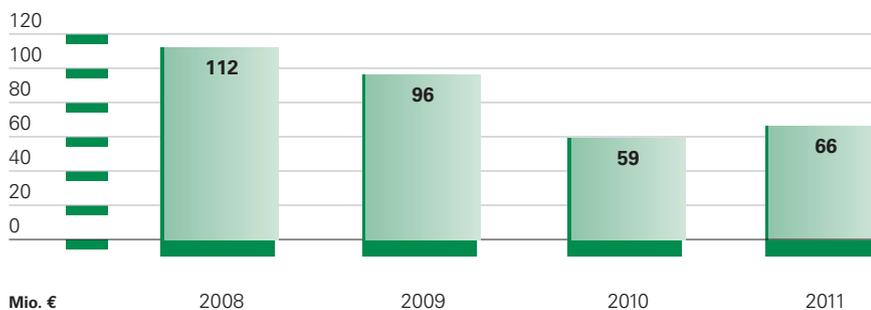


Beitragsentwicklung
Schaden-/Unfallversicherung

Die versicherungstechnischen Aufwendungen sind insgesamt weniger stark gestiegen als die Beitragseinnahmen. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb waren sogar leicht rückläufig. In der Folge verbesserte sich das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. auf 22 Millionen Euro nach –3 Millionen Euro im Vorjahr. Gesunken ist hingegen das Kapitalanlageergebnis netto. Hier haben sich vor allem höhere Abschreibungen im Zuge der negativen Börsenentwicklung ausgewirkt.

Zufriedenstellender Jahresüberschuss

Nach versicherungstechnischem und nichttechnischem Ergebnis wurde im DEVK-Schadenkonzern ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 125 Millionen Euro (Vorjahr 130 Millionen Euro) erzielt. Ein außerordentliches Ergebnis war für 2011 nicht auszuweisen. 2010 hatte sich hier die Anwendung der neuen Bilanzierungsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) mit Nettoaufwendungen in Höhe von 21 Millionen Euro niedergeschlagen. Nach Steuern verblieb ein auf ansprechendem Niveau liegender Jahresüberschuss in Höhe von 66 Millionen Euro (Vorjahr 59 Millionen Euro).



Jahresüberschuss

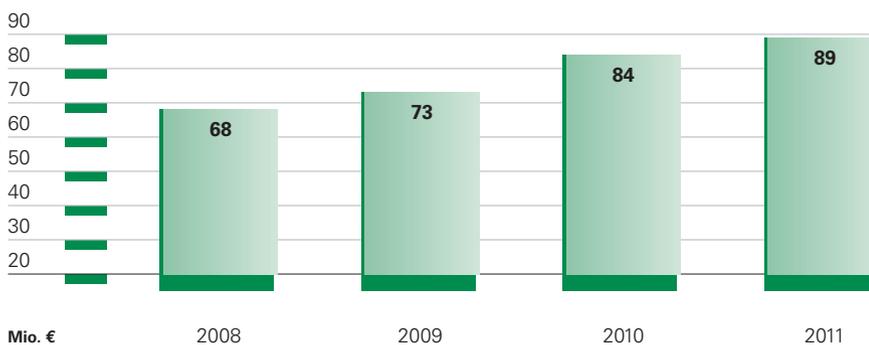
Die DEVK-Lebensversicherung

Die deutsche Lebensversicherungsbranche verzeichnete 2011 einen Rückgang der Beitragseinnahmen um 4,6 Prozent. Unter Einbezug der Pensionsfonds und Pensionskassen betrug das Minus 3,9 Prozent. Verantwortlich für den neuerlichen Rückgang war ein geringeres Neugeschäft gegen Einmalbeitrag (-17,4 Prozent). Dagegen ist das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag um 8,2 Prozent gestiegen. Auf Basis dieser Neugeschäftsbeiträge kann auch das sogenannte annual premium equivalent (APE) berechnet werden. Bei dieser international gebräuchlichen Kennzahl werden zum laufenden Beitrag für ein Jahr zehn Prozent der Einmalbeiträge hinzuaddiert. Nach dieser Betrachtungsweise ergibt sich für die Lebensversicherungsbranche mit 8,30 Milliarden Euro ein Wert auf Vorjahresniveau. Der Bestand war nach der Anzahl rückläufig (-0,9 Prozent). Nach laufendem Beitrag für ein Jahr (+0,8 Prozent) und nach Versicherungssumme (+2,8 Prozent) legte er hingegen zu. Die Auswirkungen der „Eurostaatenkrise“ schlugen sich im europäischen Aktienindex EuroStoxx50 stärker nieder als im DAX. Der EuroStoxx50 fiel um 17,4 Prozent auf einen Jahresendstand von 2.316,55 Punkten, während sich der deutsche Aktienindex DAX mit einem Rückgang von -14,7 Prozent weniger schwach entwickelte.

Nachfolgend wird über die Geschäftsentwicklung der DEVK-Lebensversicherungsunternehmen berichtet. Hierzu gehören im engeren Sinne der DEVK Lebensversicherungsverein a.G. und die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft. Betrachtet man die Lebensversicherung im weiteren Sinne, ist zusätzlich die DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft einzubeziehen.

Überdurchschnittliches Neugeschäft gegen laufenden Beitrag

Der Verkauf von kurzlaufenden Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag (als Bankersatzprodukte) wurde von der DEVK auch 2011 bewusst begrenzt. Im Neugeschäft gegen Einmalbeitrag knüpfte sie nicht an das Vorjahr an (-12,0 Prozent, Branche -17,4 Prozent). Im Neugeschäft gegen laufenden Beitrag konnte die DEVK aber erneut zulegen (+12,0 Prozent, Branche +8,2 Prozent). Auf Basis des APE betrug das Neugeschäftswachstum 6,0 Prozent (Branche +/- 0 Prozent). Positiv war auch die Bestandsentwicklung: Nach Versicherungssumme wurde der Lebensversicherungsbestand marktüberdurchschnittlich um 4,2 Prozent auf 30,6 Milliarden Euro ausgebaut (Branche +2,8 Prozent).



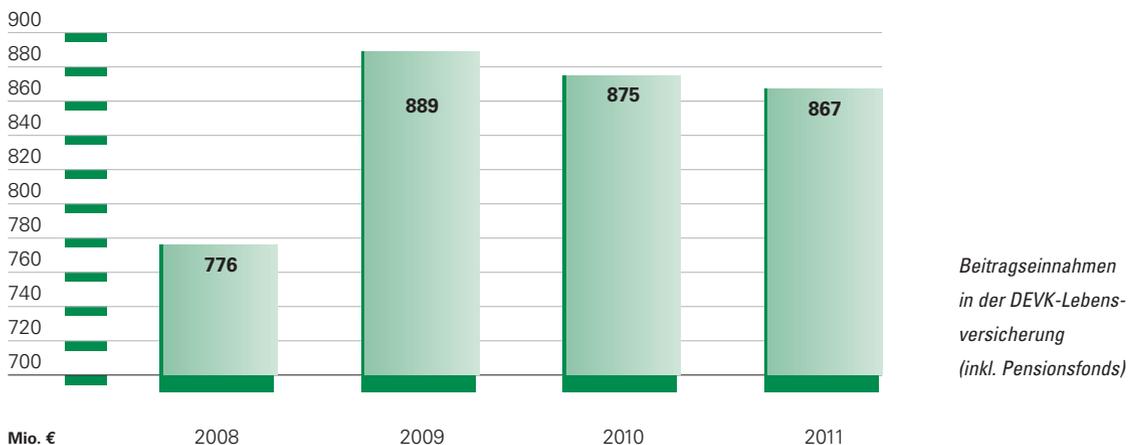
Neuzugang nach annual premium equivalent (APE)

Pensionsfonds-AG

Im neunten vollen Geschäftsjahr konnte die DEVK Pensionsfonds-AG mit zufriedenstellenden Ergebnissen aufwarten. Die Beitragseinnahmen betrugen 49,4 Millionen Euro nach 48,6 Millionen Euro im Vorjahr. Der Bestand erhöhte sich von über 119.000 Anwärtern auf nunmehr über 122.000 Anwärter. Das junge Unternehmen steigerte seinen Jahresüberschuss auf 220.000 Euro (Vorjahr 120.000 Euro). Die Pensionsfonds-AG bietet beitragsbezogene Pensionspläne mit Zusage einer Mindestleistung an. Insbesondere umfasst die Gesellschaft den betrieblichen Pensionsfonds der Deutschen Bahn AG.

Beitragseinnahme auf hohem Niveau

Wegen des geringeren Neugeschäftes gegen Einmalbeitrag fielen die Beitragseinnahmen der beiden DEVK-Lebensversicherer insgesamt etwas geringer aus als im Vorjahr (–1,0 Prozent). Zusammen mit den Beitragseinnahmen der DEVK Pensionsfonds-AG ergab sich ein Rückgang um –0,9 Prozent. Angesichts der Branchenentwicklung (–3,9 Prozent) ist das ein zufriedenstellendes Ergebnis. Als Indiz für die Zufriedenheit der DEVK-Kunden kann die Stornoquote gewertet werden. Diese ist mit 4,75 Prozent niedriger ausgefallen als der Branchendurchschnitt (5,13 Prozent). Die an die Versicherungsnehmer ausgezahlten Leistungen stiegen im Berichtsjahr kräftig auf 749 Millionen Euro (659 Millionen Euro im Vorjahr). Bei den ausgezahlten Leistungen handelt es sich um die Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe sowie für ausgezahlte Überschussguthaben.



Konstante Gewinnbeteiligungssätze

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat auch bei den DEVK-Lebensversicherern ihre Spuren hinterlassen. Mit einer Nettoverzinsung der Kapitalanlagen in Höhe von 4,17 Prozent (Vorjahr 4,54 Prozent) wurde der Marktdurchschnitt (4,14 Prozent) aber erneut übertroffen. Auch in finanziell stürmischen Zeiten hat sich die DEVK als zuverlässiger Partner bewährt. Die Gewinndeklaration für 2012 konnte sie im Gegensatz zu einer Vielzahl von Wettbewerbern konstant halten. Der Ansammlungszins für Kapital- und Rentenversicherungen beträgt beim DEVK Lebensversicherungsverein und bei der DEVK Lebensversicherungs-AG unverändert 4,1 Prozent. Damit übertreffen beide Lebensversicherer auch weiterhin den Branchendurchschnitt.

**Zwischen der Bahn und uns hat es vor langer Zeit gefunkt.
Unsere Bindung währt seit Generationen.**

Lebenslange Partnerschaften sind privat wie geschäftlich keine Selbstverständlichkeit. Die Deutsche Bahn und die DEVK liefern ein Paradebeispiel für jahrzehntelange Treue. Wir können eine solche Ehe nur empfehlen.



Die Organisation der DEVK

„Alle für einen, einer für alle!“ Das ist nicht nur die Devise der drei Musketiere, sondern auch der solidarische Grundsatz der DEVK Versicherungen. Ihre Geburtsstunde schlug im Jahr 1886, als der schon 1847 gegründete Breslauer Hilfsverein als sogenannte Sterbekasse rechtlich unabhängig wurde. Sie gilt als direkter Vorläufer des heutigen DEVK Lebensversicherungsvereins. Seither hat sich das Unternehmen zu einem leistungsstarken, modernen Versicherungskonzern entwickelt.

Moderner Versicherer mit Tradition

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war die Öffnung für Privatkunden in den 1970er Jahren. Damit wurde die Basis geschaffen für weiteres Wachstum. Heute vertrauen rund vier Millionen Kunden mit 13,4 Millionen Risiken in allen Sparten auf die DEVK. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und sechstgrößter Haftpflichtversicherer.

Natürlich hat sich das Unternehmen immer den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Trotzdem haben wesentliche Grundprinzipien der DEVK unverändert Bestand. Dazu gehört die Rechtsform der beiden Mutterunternehmen als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und vor allem das Prinzip, preiswerten Versicherungsschutz zu fairen Bedingungen anzubieten.

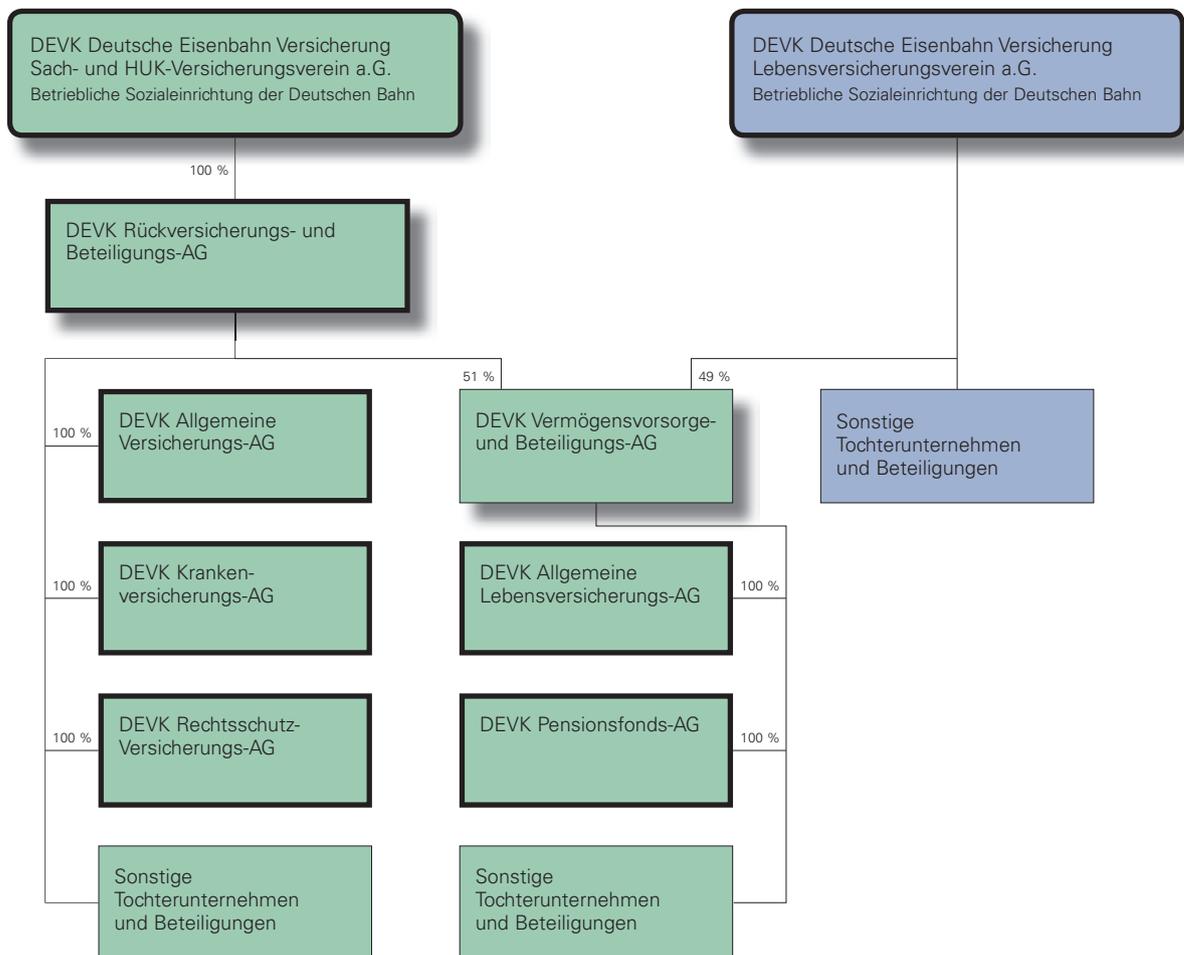
Mitglieder erhalten Beiträge zurück

Das bedeutet: DEVK-Mitglieder sind gleichzeitig Aktionäre. Das hat viele Vorteile. Zum einen muss die DEVK nicht auf fremde Investoren Rücksicht nehmen. Zum anderen profitieren die Mitglieder dadurch, dass sie nicht benötigte Beiträge zum Teil sogar wieder ausgezahlt bekommen. An dieser schönen Tradition hielt die DEVK auch 2011 fest und erstattete den Mitgliedern des Sach- und HUK-Versicherungsvereins in der verbundenen Hausratversicherung 15 Prozent des Beitrags, wenn der Vertrag mindestens ein Jahr bestand und 2010 schadenfrei blieb.

Die Mütter und ihre Tochtergesellschaften

Unter dem Dach der beiden Muttervereine agieren auf unterschiedliche Versicherungsbereiche spezialisierte Gesellschaften, um Flexibilität, Kundenorientierung und Effizienz sicherzustellen. Für die Koordination und strategische Führung der Einzelgesellschaften ist zusätzlich eine Holding verantwortlich. Die Organisationsstruktur der DEVK im Detail verdeutlicht das Schaubild auf der folgenden Seite.

Organigramm der DEVK Versicherungen



Stark umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds im Inland.

Das DEVK-Servicenet

DEVK-Regionaldirektionen

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 89
Tel.: 030 25487-0, Fax: 030 25487-200

01069 Dresden, Budapester Straße 31
Tel.: 0351 4699-0, Fax: 0351 4699-130

99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 149
Tel.: 0361 6761-0, Fax: 0361 6761-400

45128 Essen, Rüttenscheider Straße 41
Tel.: 0201 7243-0, Fax: 0201 7243-200

60327 Frankfurt am Main, Güterplatz 8
Tel.: 069 75303-0, Fax: 069 75303-130

22767 Hamburg, Ehrenbergstraße 41 – 45
Tel.: 040 3810-30, Fax: 040 3810-3200

30161 Hannover, Hamburger Allee 20 – 22
Tel.: 0511 3399-0, Fax: 0511 3399-200

76137 Karlsruhe, Nebeniusstraße 30 – 32
Tel.: 0721 3552-0, Fax: 0721 3552-200

34117 Kassel, Grüner Weg 2 A
Tel.: 0561 7205-0, Fax: 0561 7205-200

50668 Köln, Riehler Straße 3 (direkt am Ebertplatz)
Tel.: 0221 757-0, Fax: 0221 757-3200

55116 Mainz, Gärtnergasse 11 – 15
Tel.: 06131 243-0, Fax: 06131 243-196

80335 München, Hirtenstraße 24
Tel.: 089 55110-0, Fax: 089 55110-400

48143 Münster, Von-Steuben-Straße 14
Tel.: 0251 5903-0, Fax: 0251 5903-190

90443 Nürnberg, Essenweinstraße 4 – 6
Tel.: 0911 2365-0, Fax: 0911 2365-200

93055 Regensburg, Richard-Wagner-Straße 5
Tel.: 0941 79608-0, Fax: 0941 79608-200

66111 Saarbrücken, Trierer Straße 16 – 20
Tel.: 0681 4006-0, Fax: 0681 4006-200

19053 Schwerin, Wismarsche Straße 164
Tel.: 0385 5577-0, Fax: 0385 5577-200

70190 Stuttgart, Neckarstraße 146
Tel.: 0711 6668-0, Fax: 0711 6668-300

42103 Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 20
Tel.: 0202 493-20, Fax: 0202 4932-200

DEVK Zentrale, Köln

Riehler Straße 190
50735 Köln

Service Telefon: 0180 2 757-757

*(6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz;
aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Cent pro Minute)*
Fax: 0221 757-2200

E-Mail: info@devk.de
Internet: www.devk.de
www.facebook.com/devk



Impressum:

DEVK Versicherungen
Marketing und Kommunikation
Riehler Straße 190
50735 Köln

Konzept und Gestaltung:

wirDesign Berlin Braunschweig

Fotografie:

daams.naber
fotografie/flashfotos, Köln
Seite: 4, 8, 12, 16, 18, 24

DEVK Versicherungen
Zentrale
Riehler Straße 190
50735 Köln
Service Telefon: 0180 2 757-757
(6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz;
aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Cent pro Minute)
Fax: 0221 757-2200
E-Mail: info@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

